

**HEUTE** **MORGEN**

17° 11° **WETTER** ▶ SEITE 24

21° 11°

**PEINE**  
Ice Bucket Challenge ist angekommen. Die beliebte Ice Bucket Challenge ist in Peine angekommen. Auch hier schütteten sich Teilnehmer eiskaltes Wasser über den Kopf, um auf die Nervenkrankheit ALS hinzuweisen. ▶ SEITE 11

**GROSS ILSBDE**  
Hallenbad: Diskussion um Nutzungsregelung. Genau vor 50 Jahren wurde der Grundstein für das Ilseder Hallenbad gelegt. Ratsfrau Ilse Schulz nimmt Abschied vom Anlage-

## Alvesse: Frau (19) bei Unfall schwer verletzt



Autofahrerin fuhr gegen Baum. Feuerwehr befreite sie aus dem Wrack. ▶ SEITE 9

## Schoko Rausch: Bald kommen die Nikoläuse



Stederdorf. Vier Monate vor Weihnachten geht es nun los: Die Süßwaren-Hersteller starten die Produktion von Schoko-Nikoläusen – auch bei der Firma Schoko Rausch in Stederdorf sind die letzten Vorbereitungen beinahe abgeschlossen. Das Peiner Unternehmen startete laut Geschäftsführer Jürgen Rausch aber etwas später als andere, weil dann die Ware besonders frisch und lecker sei. Es sollen insgesamt 3,3 Millionen Schoko-Nikoläuse und zwei Millionen Trüffelpralinen verkauft werden. ▶ SEITE 10



Schwere Verletzungen hat die 19-jährige Fahrerin des Polos erlitten. Die Feuerwehr schnitt das Dach auf, um die junge Peinerin zu befreien. rb/2

# Unfall bei Alvesse: Polo-Fahrerin (19) fuhr gegen Baum und verletzte sich schwer

Auto geriet aus unbekannter Ursache ins Schleudern / Feuerwehr befreite Fahrerin aus dem Wrack

**Alvesse.** Schwere Verletzungen erlitt gestern Morgen kurz nach 7 Uhr eine 19-Jährige, die mit ihrem Polo auf der Landesstraße 320 von Alvesse in Richtung Klein Blumenhagen unterwegs war. In einem kleinen Waldstück verlor die junge Frau die Kontrolle über ihr Fahrzeug und prallte gegen einen Baum. Lebensgefahr besteht zum Glück nicht. Die 19-jährige Peinerin war auf der L 320 zwischen Alvesse und Klein Blumenhagen unterwegs, als sie in dem Waldstück ins Schleudern geriet und nach rechts von der Fahrbahn abkam.

Der Polo kippte anschließend auf die Seite und rutschte gegen einen Straßenbaum. Der Notruf erreichte die freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Edemissen um 7.11 Uhr. Im Einsatz waren die Wehren aus Edemissen, Wipshausen und Alvesse mit insgesamt 30 Rettern. „Als wir am Unglücksort eintrafen, lag der Polo auf der Fahrerseite und mit dem Dach an einem Baum“, sagte der Einsatzleiter, Edemissens Ortsbrandmeister Jörg Seifert. Dass der Polo bei dem Unfall auf der Fahrerseite gelandet ist, sei Glück im Unglück gewesen,

erklärte Seifert: „So lag die Fahrerin auf der Seite und hing nicht im Gurt in der Luft.“ In Absprache mit dem Notarzt schnitten die Retter der Feuerwehr das Dach des Polos auf, um die Schwerverletzte, die aber ansprechbar war, zu befreien. Für den Einsatz nutzte die Feuerwehr die Rettungsschere. Das Dach ließ sich leicht mit einigen wenigen Schnitten



Jörg Seifert

auftrennen, weil sich in Höhe des Baums ein Schiebedach befand. Seifert erklärte: „So konnten wir das Dach in zwei Teilen herunterklappen und leichter an die junge Frau heran kommen.“ Im Einsatz war neben dem Notarzt auch die Besatzung eines Rettungswagens, die die 19-Jährige anschließend in eine Klinik brachte. Die Polizei nahm den Unfall auf. Während der Rettungsarbeiten kam es zu Behinderungen im morgendlichen Verkehr. Polizei-Sprecher Peter Rathai beziffert die Höhe des Schadens auf insgesamt rund 3000 Euro. pif



Der Polo liegt auf der Seite mit dem Dach an einem Baum.